

SAMSTAG 15

Gemütlicher Konzertabend: Florian Ostertag bei der Konzertreihe von TV Noir

Gedämpfte deutsche Poesie

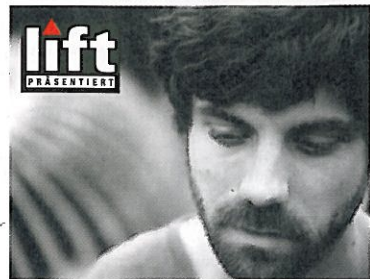
X Ab und zu spielen sich in Stuttgart Szenen ab, die eher nach großer Kulturwelt schmecken als nach, sagen wir mal, Pforzelona, wie wir Pforzheim alle insgeheim nennen. Die folgende Anekdote von Florian Ostertag (Bild) etwa.

Im Juni sei er bei Joe Cocker in Stuttgart gewesen, bloggte er neulich, und bekam plötzlich einen Anruf von Poisel-Manager Ralf Schröter. „Komm mal an die Bar!“ An der Bar kam Michael Russ, Veranstalter des Cocker-Konzerts und Präsident des Verbands Deutscher Konzertdirektionen (VDKD) auf ihn zu. „Herzlichen Glückwunsch. Wenn Sie am 29. September nach Leipzig kommen, sind Sie um 10.000 Euro reicher.“ Ganz großes Kino: Den Nach-

wuchsförderpreis leger an der Bar überreichen wie unsereins sonst eine Runde Sambuca für alle.

Ostertag scheint das Geld gut zu investieren, heute ist er zu Gast in der Liederhalle. Im Rahmen der Berliner TV-Reihe TV Noir, die anspruchsvolles Musikfernsehen in Schwarz-Weiß wieder etablierte, präsentiert er zusammen mit dem Berliner Spoken Word-Künstler und Initiator der Sendung Tex seine Songs, die an Damien Rice erinnern: Sensibel, verträumt, leicht verdaulich. Tex wiederum kooperierte schon mit Moses Pelham und Juli – die haben sogar einen Song nach ihm benannt.

Ein gemütlicher Konzertabend steht uns hier bevor: leise, bestuhlt, kultiv-



viert und gedämpft emotional. Und vielleicht gibt's ja wieder eine große Musik-Anekdote zu beobachten.

x TV Noir: Tex und Florian Ostertag
Liederhalle, S-Mitte, 20 Uhr

x Verlosung Wir verlosen drei mal zwei Plätze auf der Gästeliste. Mail, Fax oder Karte mit dem Stichwort „TV Noir“ an LIFT.